



INHALT

Vereinspräsi	dentin	Seite 4
Institutions	eiter	Seite 6
Leitthema		Seite 8
Kinder		Seite 9
Jugendliche		Seite 11
Erwachsene		Seite 13
Fachstelle K	inder Jugend Familie	Seite 14
Zuwendung	en	Seite 16
Organisation		Seite 17
Jahresrechn	ung	Seite 18
Revisionsste	lle	Seite 20
Unsere Kom	petenzen	Seite 21
Üheruns		Seite 22



RÜCKKEHR ZUR NORMALITÄT

Was für ein Jahr 2022! Endlich konnten die pandemiebedingten Einschränkungen und Massnahmen aufgehoben werden. Für die Casa Depuoz bedeutete dies die Rückkehr zur Normalität.

Strategie

Im Mai und Oktober 2022 hat der Vorstand zusammen mit den Mitgliedern der Institutionsleitung einen Strategieworkshop durchgeführt. Die neu formulierte und präzisierte Vision und Mission sowie die Strategie bilden die Grundlage für die strategischen Ziele und Massnahmen 2023 bis 2025. Das Logo bzw. der Claim wurde ergänzt und lautet nun: «viver, emprender, luvrar, sesviluppar – leben, lernen, arbeiten, sich entfalten».

Die wichtigsten strategischen Stossrichtungen sind der Neubau der Aussenstation in Sedrun, die Erarbeitung eines neuen Agogik- und Betreuungskonzeptes, die Überprüfung der Aufbauorganisation, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, flexible Arbeitszeitmodelle, Optimierung der Prozesse und die Digitalisierung.

Projekt Aussenstation Casa Depuoz in Sedrun

Anfangs 2022 wurde das Vorprojekt mit den Planungsunterlagen für den Neubau einer Aussenstation in Sedrun erarbeitet. Nach dem durchgeführten Architekturwettbewerb erhielt das Architekturbüro Albertin Architekten AG in Haldenstein den Planungsauftrag. Im Juni 2022 reichten wir das Gesuch für den kantonalen Baubeitrag beim Kantonalen Sozialamt ein. Am 22. November 2022 hat die Regierung des Kantons Graubünden das eingereichte Gesuch, welches das Raumprogramm und das bauliche Konzept für den Neubau eines Wohnheimes mit Tagesstätte in Sedrun enthielt, genehmigt.

Damit konnten die weiteren Planungsarbeiten sowie die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen vorangetrieben werden. Ziel ist nach wie vor, dass der Bezug des Neubaus anfangs 2025 erfolgen kann.

Das Bauprojekt in Sedrun ist eine finanzielle Herausforderung, da der Verein Casa Depuoz die Restfinanzierung sicherstellen muss. Der Kanton hat einen Beitrag von 80 Prozent an die maximal anrechenbaren Investitionskosten in Aussicht gestellt. Sobald die Baubewilli-



gung und der definitive Beitrag des Kantons vorliegen, wird eine Fundraising-Kampagne gestartet.

Herzlichen Dank

Ich danke herzlich meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand, dem Institutionsleiter, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossartigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit in dieser herausfordernden Zeit. Grond engraziament gilt den Eltern unserer Schülerinnen und Schülern und den Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und das gegenseitige Verständnis. Ebenso danke ich allen Personen und Organisationen, Spenderinnen und Spendern, Institutionen und Ämtern, die die Casa Depuoz stets wohlwollend unterstützen und sich für sie einsetzen.

Gabriela Tomaschett-Berther Präsidentin Verein Casa Depuoz

ANAVOS EN LA NORMALITAD

Tgei onn 2022! Finalmein han las restricziuns e las mesiras ordinadas en consequenza dalla pandemia saviu vegnir sligiadas. Per la Casa Depuoz munta quei da saver returnar alla normalitad.

La strategia

Il matg ed igl october 2022 ha la suprastonza menau atras communablamein culla direcziun dall'instituziun in luvratori davart la futura strategia. La niev formulada e precisada visiun e missiun sco era la strategia fuorman la basa per las finamiras e mesiras strategicas pil trienni 2023 entochen 2025. Il logo respectiv il claim ei vegnius cumpletaus e senumna da niev: «viver, emprender, luvrar, sesviluppar – leben, lernen, arbeiten, sich entfalten».

Ils focus strategics ils pli impurtonts ein la realisaziun dalla staziun externa a Sedrun, l'elavuraziun d'in niev concept agogic e d'accumpignament, l'examinaziun dall'organisaziun dil menaschi, la purschida da bunas cundiziuns d'engaschament e da models da lavur flexibels, la megliuraziun dils process e la promoziun dalla digitalisaziun.

Il project dalla staziun externa dalla Casa Depuoz a Sedrun

L'entschatta digl onn 2022 ei vegnius elaboraus il preproject culs plans per realisar ina staziun externa a Sedrun. Suenter haver menau atras ina concurrenza d'architectura ei il biro Albertin Architekten AG da Haldenstein vegnius incumbensaus culla planisaziun. Il zercladur 2022 havein nus inoltrau agl uffeci cantunal per fatgs socials la damonda per in sustegn vid ils cuosts da baghegiar. Ils 22 da november 2022 ha la regenza dil cantun Grischun approbau nossa damonda cul program da spazi e cul concept da construcziun per il habitadi cun structura dil di a Sedrun. Aschia han las lavurs da planisaziun consecutivas e las preparativas per la surdada dallas lavurs da construcziun, da furniziun e da survetsch saviu entscheiver. La finamira eisi aunc adina ch'il baghetg niev sappi vegnir retratgs sin l'entschatta 2025. Il project da baghegiar a Sedrun ei ina sfida finanziala cunquei che l'Uniun Casa Depuoz sto procurar per la finanziaziun restonta. Il cantun vegn a surprender in import da maximalmein 80 procent dils cuosts d'investiziun imputabels. Aschi spert sco la

lubientscha da baghegiar ei avon maun e la participaziun dil cantun ei clara vegn perquei lantschau ina campagna da fundraising.

Cordial engraziament

Da cor engraziel jeu a mia collega e mes collegas da suprastonza, al menader dall'instituziun, a tuttas conluvreras e tuts conluvrers per lur grondius engaschi e la buna collaboraziun en quei temps pretensius. In grond engraziament descha als geniturs da nossas scolaras e nos scolars ed als confamigliars da nossas habitontas e nos habitonts per la confidonza a nus demussada e per la capientscha vicendeivla. Medemamein engraziel jeu a tuttas persunas ed organisaziun, donaturs, instituziuns ed uffecis che sustegnan adina beinvulentamein la Casa Depuoz e semettan en per ella.

Gabriela Tomaschett-Berther Presidenta dall'Uniun Casa Depuoz

ZUVERSICHTLICH AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT

Rückblick 2022

Unser Zentrum für Schule, Ausbildung und Integration hat sich im Geschäftsjahr 2022 in einem schwierigen Umfeld gut gehalten und steht solide da. Die Übernahme der Casa Soldanella in Rueras ist vollzogen und ist als unsere neue Aussenstation gut unterwegs. Der Mangel an Fachpersonal macht sich auch bei uns bemerkbar. Auch wir konnten unsere offenen Stellen nicht immer zeitnah besetzen.

Dank dem unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten Engpässe überwunden werden.

Insgesamt konnten wir unser Angebot auf hohem Niveau halten. Auch finanziell verlief das Geschäftsjahr 2022 erfolgreich. Der Verein weist ein positives Ergebnis von rund CHF 75'000.– aus.

Evaluation integrative Schule

Das Amt für Volksschule hat eine Evaluation in den Regelschulen durchgeführt und die Situation der Sonderschülerinnen und Sonderschüler, welche integrativ durch unser Fachpersonal beschult werden, geprüft. Insgesamt schnitt die integrative Sonderbeschulung nicht nur kantonal, sondern auch mit Fokus auf die Casa Depuoz gut ab. Die Zusammenarbeit mit uns wurde als konstruktiv und auf einem fachlich hohen Niveau beurteilt.

Bedarfsabklärung Sonderbeschulung

Das Amt für Volkschule hat 2022 den Bedarf für die Sonderbeschulung erhoben. Die Erhebung weist in der Surselva auf eine leicht steigende Zahl von Schülerinnen und Schülern hin. Im Geschäftsjahr 2022 waren nicht alle Schul- und Internatsplätze besetzt. Den prognostizierten Bedarf können wir folglich gut abdecken.

Jugendliche im leichten Aufwind

Die Zahl der Jugendlichen mit einer IV-Ausbildung stieg im Berichtsjahr leicht an. Die künftige Entwicklung aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen bei der Invalidenversicherung ist jedoch noch nicht absehbar. Wir haben uns deshalb eng mit anderen kantonalen Anbietern in diesem Bereich vernetzt, um die Entwicklung zu verfolgen, um allenfalls entsprechende Massnahmen zu ergreifen.

Erwachsenenbereich - freie Plätze

Im Bereich Wohn- und Tagesstrukturangebote konnten sowohl in Trun als auch Rueras im Berichtsjahr nicht alle Plätze besetzt werden. Es gab zwar Anfragen und Schnuppertage, aber aus unterschiedlichen Gründen kam es zu keinem Vertragsabschluss. Trotzdem weist der Bereich eine ausgeglichene Rechnung auf.

Zuwachs in der Schulsozialarbeit

Unsere Partner sind mit unserer Fachstelle Kinder Jugend Familie sehr zufrieden. Wir konnten im Berichtsjahr mit zwei weiteren Schulen Verträge abschliessen. Mit der Schule Malans haben wir einen neuen Partner ausserhalb der Surselva gewonnen. Zudem konnten wir beim Bildungszentrum Surselva eine Mediationsstelle einrichten. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2023.

In der Schule Ilanz/Glion konnte ab Sommer 2022 das Pensum unserer Schulsozialarbeit von 70 % auf 80 % erhöht werden.

Höhepunkte 2022

Ein Höhepunkt im Betriebsjahr war der Betriebsanlass im Spätsommer, den wir mit Unterstützung des Lions Club Rheinquelle erfolgreich durchgeführt haben. Auf dem Areal der Casa Depuoz in Trun gab es verschiedene spielerische Aktivitäten zu erleben.

Auch die Weihnachtsüberraschung, bestehend aus insgesamt 24 liebevoll verpackten Geschenken, wird allen Beschenkten noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Ausblick auf 2023

Ein Schwerpunkt bildet im Jahr 2023 unser Bauprojekt der neuen Aussenstation in Sedrun. Wir freuen uns, dass nach intensiver Planungsphase das Baugesuch bei der Gemeinde und das Gesuch für die definitiven Finanzierungsbeiträge des Kantons Graubünden eingereicht werden kann. Die Abbrucharbeiten beim Altbau des Altersheimes in Sedrun sind bereits im Gange. Im Früh-

ling 2024 sollten wir gemäss heutiger Planung mit dem Bau beginnen können.

Weitere Schwerpunkte sind u.a. die Erarbeitung eines neuen Agogik- und Betreuungskonzepts und die Überprüfung unserer Aufbauorganisation.

Dank

Ich bedanke mich bei allen herzlich, welche sich für die Casa Depuoz und unsere Klientinnen und Klienten eingesetzt haben.

Matthias Gutmann Institutionsleiter



PERSPEKTIVENWECHSEL



Im Geschäftsbericht 2022 geben wir unseren Hauptakteuren eine Stimme. Sie berichten über ihren Alltag.

Stimme aus dem Bereich Kinder

«Als Schüler drücke ich in der Casa Depuoz die Schulbank, muss lernen wie alle anderen Kinder auch. Die Pause mag ich aber von allem am Liebsten.»

Stimme aus dem Bereich Erwachsene

«Was ich denke, fühle oder wie es mir geht weiss ich manchmal auch nicht so genau. Die Menschen um mich versuchen mich zu lesen. Als Erwachsener verbringe ich in der Casa Depuoz mein Leben und werde ermutigt, meine Möglichkeiten zu entdecken. Hin und wieder gelingt mir einiges und ich kann am Leben teilhaben. Oftmals bin ich aber auf grosse Hilfe angewiesen.»

Stimme aus dem Bereich Jugendliche

«Jeden Morgen um 6.30 Uhr muss ich als Jugendlicher aus den Federn. Schon werde ich von den Betreuenden und Ausbildnern animiert, Hindernisse zu überwinden, um später in der Gesellschaft auf eigenen Beinen zu stehen. Das nervt manchmal ganz schön!»

Stimme über die Fachstelle Kinder Jugend Familie

«Als Familie oder Schule haben wir die Möglichkeit, um Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe bei der Casa Depuoz anzufragen. Das fällt zwar nicht immer leicht, aber wir haben das als unterstützend erlebt.»

ZWISCHEN CAPUNS UND «CHILLE»

Robin geht bei uns in die 5. Klasse. Er ist aufgestellt und weiss ganz genau, was er will. Auch hat er viele gute Ideen und ist sehr kreativ.

Guten Tag Robin, wie geht es dir? «Guuuat....?»

Wie kommst du jeden Tag in die Schule? «Taxi Surcuolm, Trun»

Wer fährt das Taxi? «De Demont»

Was passiert, wenn du in Trun ankommst? «Robin goht mit Noah Klasse B»

Warum gehst du nicht alleine in die Klasse?

«Mir fallen sonst ganz viele Ideen ein, was ich sonst noch so machen könnte!»

Was für Ideen?

«Sachen verstecken, auf den Boden liegen...»

Was machst du, nachdem du dich umgezogen hast und die Schule anfängt?

«In Morgenkreis und dann den Tag durchgehen und dann am liebsten wieder nach Surcuolm. Nachher sollte ich mein Ämtli: «Welchen Tag haben wir heute» erledigen. Bevor ich dann mit Mathe anfange, darf ich mir aussuchen was ich zu Mittag essen will.»

Und was machst du bis zum Mittagessen?

«Schuel oder Ergo, manchmal koche ich auch mit Claudia.»

Ist das Essen gut?

«Ja, am liebsten mag ich Capuns mit Claudia, davon kann ich nicht genug bekommen!»

Und was machst du nachdem du so viel gegessen hast?

«Mittagspause uf de WG, am liebste mit Lego spiele.»

Nachher geht es weiter mit der Schule?

«Ja am Mäntig und am Donnschtig.»



Und wie ist das, am Nachmittag auch noch Schule zu haben?

«Streng! Viel lieber möchte ich am Handy und Tablet chille oder Klavier spiele.»

Wie gehst du denn nach Hause?

«Taxi Demont, mit em Demont, Max, Conradin und Ronny. Dänn bini dahai.»

Danke vielmal für das Beantworten der Fragen Robin!

«Ja, Ja danke.»

«VON TRUN NACH ILANZ HAT ES ZWEI TUNNELS»

Roman ist Schüler in der 1. Oberstufe. Ein quirliger Kerl, der alles liebt was Motoren hat. Immer wenn beim Kopierer ein Bild eines Ferraris oder Lastwagens liegt, ist klar wer da einen Druckauftrag gegeben hat!

Bien gi, guten Morgen liebe Leserinnen und Leser

Ich bin Roman, 13 Jahre alt. Ich stehe um 7.00 Uhr auf. Dann gehe ich zum Z'Morgen. Brot, Milchschnitte, Maxi King und Pinguine. Dann schaue ich noch ein bisschen fern. Da schaue ich Spongebob, Patrick Star Show oder Bluey. Jetzt ziehe ich mich an und gehe zum Bus. Der Bus wartet am Bahnhof auf mich. Im Bus höre ich gerne Musik.

Von 8.15 Uhr bis 11.50 Uhr habe ich Schule. Ich gehe gerne zur Schule. Mathe mit dem Lernkrimi macht mir Spass. Ich bin ein guter Detektiv. Jetzt kommt die 5 Minuten Pause. Da chille ich mit meinen Kollegen. Manchmal male ich auch verschiedene Sachen. Ich muss immer am Donnerstagmorgen die Früchte in der Küche holen und in die Klasse bringen. Diese Früchte sind nämlich für die grosse Pause gedacht.

Jetzt ist die grosse Pause! Ich Spiele manchmal Ping Pong, Fussball und Federball . Um 10.15 Uhr ist die Pause vorbei und wir gehen zurück ins Schulzimmer. Jetzt arbeite ich und meine Lehrerin Barbara am Vortrag von Ferrari weiter.

11.50 Uhr, jetzt ist das Mittagessen im Speisesaal parat. Manchmal nehme ich den Wochenhit, manchmal das Menu. Am liebsten habe ich Maluns oder Capuns. Das ist mega gut. Ich sitze fast immer neben Francesco.

Ab 12.30 Uhr dürfen wir aufstehen und auf die Wohngruppe zum Spielen gehen. Wir spielen dann Fangis und das Hexenspiel.

Die Schule am Nachmittag startet um 13.15 Uhr. Jetzt gehe ich bei Hedy basteln. Das gefällt mir sehr gut. Wenn die Stunde fertig ist gehe ich wieder zu Sigrid. Bei ihr habe ich Musik.

Nach der Schule fahre ich mit dem Zug nach Hause. Ich schaue gerne aus dem Fenster und zähle die Tunnels. Es hat 2 Tunnels bis Ilanz.

Wenn ich am Abend nach Hause komme, dann mache ich meine Hausaufgaben. Dann esse ich Z'Nacht. Nachher schaue ich ein bisschen Fernseh, male etwas oder ich gehe mit meinen Freunden raus. Um 20.00 Uhr muss ich zu Hause sein. Um 21.00 Uhr gehe ich dann ins Bett.

Buna notg, gute Nacht liebe Leserinnen und Leser! Salids und Grüsse Roman



MIT MOTIVATION, DURCHHALTEWILLEN UND UNTERSTÜTZUNG ZUM ERFOLG

Anfangs 2017 meldete sich ein IV Berufsberater mit der Frage nach einem Ausbildungsplatz in der Küche für einen jungen Mann mit Epilepsie und Konzentrationsschwierigkeiten.

Danuschan startetet drauf seine Ausbildung bei uns und berichtet Folgendes:

Während meines letzten Schuljahres konnte ich in der Küche der Casa Depuoz schnuppern. Die Arbeit hat mir gut gefallen und ich habe gute Rückmeldungen erhalten. So habe ich mich für die Ausbildung in der Küche entschieden. Während der Schule fehlte ich immer wieder wegen der Epilepsie. Nicht wegen Anfällen, sondern wegen verschiedener Arztbesuche.

Durch die Epi und die Medikamente hatte ich oft Konzentrationsschwierigkeiten. Ich brauchte viel Zeit, um mir schulische Arbeiten zu merken. Deshalb habe ich mich entschlossen, die Ausbildung in geschütztem Umfeld zu beginnen.

Ich erhielt auf der WG Unterstützung bei schulischen und auch privaten Aufgaben. Am Arbeitsplatz hatte ich viel Zeit mich einzugewöhnen und die verschiedenen Arbeiten und Techniken von Grund auf und genau zu lernen. Auch während der weiterführenden Ausbildungen hatte ich immer wieder die Möglichkeit, Gelerntes zu wiederholen und zu vertiefen.

Ich habe sämtliche Arbeiten in der Küche gelernt. Einzig den Arbeitsstress, wie er in einer à la carte Küche besteht, habe ich nur am Rande kennen gelernt. Diesen habe ich zumindest teilweise in Praktikas nachgeholt.

Durch mein grosses Interesse am Beruf in der Küche habe ich es geschafft, die drei Ausbildungen hintereinander zu absolvieren.

Ohne die Motivation und den Durchhaltewillen sowie der grossen Unterstützung des ganzen Umfelds hätte ich vielleicht früher schon eine Anstellung gesucht. Ich bin aber froh, habe ich das alles gepackt.

Die Unterstützung der IV sehe ich in meinem Fall als positiv. Ich wurde bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt. Auch zu wissen, dass sich jemand im Hintergrund um mich kümmert, hat mich beruhigt.

Die Regeln im Wohnbereich haben mich zu Beginn etwas gestört. Inzwischen empfinde ich sie als richtig und zielführend. Ich fühle mich auch in der Lage, selbständig einen Haushalt zu führen.

Für meine Anschlusslösung bin ich zurzeit auf der Suche nach einem Arbeitgeber, der mich anstellt, obwohl ich voraussichtlich im Januar 2024 in die RS gehe. Sollte ich deshalb keine Festanstellung finden, suche ich eine Saisonstelle ab nächstem Sommer.



GEMÜSESTICKS «NATUR PUR»

Mit den Erwachsenen unserer Aussenstation in Rueras haben die Betreuerinnen und Betreuer über die Projektwoche im 2022 geplaudert und mit ihnen den folgenden Text zusammengestellt.

Von Mai bis August widmeten wir uns in der Tagesstruktur ganz dem Thema Natur.

Spannende und interessante Themen wurden für uns Bewohnerinnen und Bewohner von den Betreuungspersonen ausgearbeitet. Natürlich durfte auch die kulinarische Seite nicht fehlen, denn die Natur kann ja mit allen Sinnen erlebt werden.

Das Thema Natur ist so vielfältig und es hatte für alle von uns Bewohnerinnen und Bewohner etwas dabei. So konnten wir bei den täglichen Spaziergängen die Blumen- und Pflanzenwelt erkunden. Damit aber nicht genug: Wir kennen nicht nur die Namen der einzelnen Blumen, wir wissen jetzt auch, wofür sie gebraucht werden können. Dazu haben wir fleissig Kräuter und Blumen gepflückt, gepresst, getrocknet um daraus schmackhaften Tee und würziges Kräutersalz herzustellen.

Aus Löwenzahnblüten haben wir feinen Honig gekocht und die Quitten wurden zu süssem Gelee verarbeitet.

Nur schon die verschiedenen Düfte machten Lust auf mehr. Die hergestellten Köstlichkeiten wurden einerseits in unserer Stizunetta und am Weihnachtsmarkt zum Verkauf angeboten, andererseits haben wir Bewohnerinnen und Bewohner individuelle Weihnachtsgeschenke für unsere Liebsten daraus gemacht.

Im selbsthergestellten Hochbeet haben wir verschiedene Kräuter und Gemüsesorten gesät und gepflanzt. Blumen wurden gesät, damit wir die verschiedenen Wachstumsstadien genau beobachten konnten. Das gab ganz schön viel Arbeit: täglich musste nach dem Rechten geschaut und bewässert werden.

Aber die viele Arbeit hat sich gelohnt. Die von uns gesäten Blumen haben den Aussenbereich der Tagestruktur verschönert und aus dem Hochbeet konnten vielerlei Gemüsesorten und Kräuter geerntet werden. Daraus haben wir Gemüsesticks und einen Dip hergestellt; also so einen Zvieri gibt es nicht alle Tage, das war «Natur pur».

Natürlich war das Projekt Natur nicht nur mit «Arbeit» verbunden. Bei verschiedenen Ausflügen erlebten wir die Natur hautnah, sei es in den Bergen, am Wasser oder an einer Feuerstelle.

Das Projekt «Natur» war für alle Beteiligten ein voller Erfolg, es war für Alle etwas dabei. Wir Bewohnerinnen und Bewohner freuen uns jetzt schon auf das nächste Projekt. Mal schauen, was sich die Betreuerinnen und Betreuer für uns ausdenken.

«ZUHÖREN UND NICHT VERURTEILEN, DAS FINDE ICH GUT»

In der Fachstelle Kinder Jugend Familie (KJF) haben wir bei den verschiedenen Anspruchsgruppen Stimmen gesammelt und unsere Nutzerinnen und Nutzer zu Wort kommen lassen. Das Resultat: positive und kritische Voten von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Externen sowie von einem Schulratspräsidenten einer Schulgemeinde, in der wir die Schulsozialarbeit sicherstellen.

Feedback Schüler und Schülerinnen

«Die Schulsozialarbeiterin ist ein sehr einfühlsamer Mensch und hört immer gerne zu. Sie hilft mir in schwierigen Situationen einen positiven Blickwinkel zu haben und Lösungen für Probleme zu finden.»

«Es hat mir sehr geholfen. Ich habe vieles verstanden und hoffe, dass ich das auch so umsetzen kann.»

«Danke für die Tipps, die waren sehr hilfreich.»

«Ich finde es gut, dass die Schulsozialarbeit nur zuhört und nicht verurteilt.»

Feedback Eltern

«Ich habe das Gefühl, dass die Schulsozialarbeit (SSA) ein wirkliches, ehrliches Interesse am Wohl meiner Kinder hat.»

«Ich fühle mich von der SSA verstanden.»

«Das Vorgehen der SSA ist übertrieben.»

Feedback Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP)

«Sehr tiefgehende, systemische Analyse des Falles.»

Feedback Schulratspräsidium

«(...) dies nicht zuletzt, weil viele Eltern die Beratung der Schulsozialarbeit in Fragen zur kindlichen Entwicklung im schulischen und familiären Umfeld nutzten, und dies auch, weil unsere Schulsozialarbeiterin ein grosses Vertrauen von den Kindern und Eltern geniesst. (...) Ich möchte nochmals erwähnen, dass die Wahl von Frau M. für unsere Schule ein grosser Gewinn ist und danke der Casa Depuoz für die gute und grosse Unterstützung.»

Stimme über die Fachstelle Kinder Jugend Familie

«Ich bin froh um die längerfristige Begleitung. Statt eines einmaligen Feedbacks durch die Schulleitung oder das Schulinspektorat bei Klassenbesuchen gibt es so eine wirkliche Unterstützung mit Nachhaltigkeit.»

«Habe die Schulsozialarbeit (SSA) als grosse Bereicherung für mich und die Klasse erlebt. Es war für mich eine neue Erfahrung mit der Schulsozialarbeit dieses Präventionsprojekt zu machen. Die positive Entwicklung in der Klassendynamik war schnell spürbar.»

«Ich finde es gut, dass es durch die SSA noch eine andere Perspektive und Anregungen gibt.»

«Das, was die SSA macht, haben wir auch schon alles gemacht. Es hat nichts gebracht. Die SSA müsste anders vorgehen.» Die meisten Stimmen unserer Nutzerinnen und Nutzer freuen uns sehr! Die, die uns weniger freuen, helfen uns, unser Angebot laufend zu verbessern. Auch für dieses Jahr gilt: wir sind sehr motiviert und bleiben dran!

Jürg Marguth Leiter Fachstelle Kinder Jugend Familie



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE SPENDEN

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügigen Beiträge und das Vertrauen in unsere Arbeit. Es berührt uns immer wieder, auf wie viel Wohlwollen und Interesse die Casa Depuoz stossen darf. Ihre Spenden gehen vollumfänglich zugunsten unserer Klientinnen und Klienten. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, spezielle Wünsche zu erfüllen und besondere Erlebnisse durchzuführen.

Per il grond sustegn engraziein nus da cor. Grazia a quel savein nus realisar nunemblideivels muments en favur da nos clients. Mintga donaziun ei in'enzenna da stema e solidaritad enviers els. Unser Konto bei der Raiffeisenbank Cadi CH79 8080 8002 9081 5607 0







VORSTAND

Präsidentin

Gabriela Tomaschett-Berther, Trun

Vizepräsidentin

Claudia Tomaschett-Gerth, Rueun

Mitglieder

Arno Berther, Sedrun/Surrein Adrian Deflorin, Segnas Manfred Manser, Thalwil/Rueras Alfons Quinter, Disentis

Revisionsstelle

Confidar Treuhand AG, Ilanz/Glion

INSTITUTIONSLEITUNG



Institutionsleiter

Matthias Gutmann

Bereichsleiterin Kinder, Sonderschule Maria Venzin-Marty

Bereichsleiter Jugendliche, Ökonomie Matthias Hildering

Bereichsleiterin Erwachsene

Barbara Hoffmann

VEREINSMITGLIEDER

Mitgliederbestand per 31.12.2022

66 Einzelmitglieder 56 Kollektivmitglieder

Unterstützen auch Sie unsere Aktivitäten und werden Sie Mitglied beim Verein Casa Depuoz.

Der Mitgliederbeitrag beträgt für Einzelmitglieder CHF 30.-, für Kollektivmitglieder CHF 50.- und für Gemeinden CHF 100.-.

BILANZ

Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven	2022	2021
Umlaufvermögen	3'899'203.23	3'960'539.19
Anlagevermögen	2'156'133.53	2'241'155.40
Total Aktiven	6'055'336.76	6'201'694.59

Passiven	2022	2021
Fremdkapital	1'682'907.67	1'910'036.15
Eigenkapital / Organisationskapital	1'878'347.01	1'455'105.11
Freies Kapital	1'890'612.20	1'876'540.68
Zweckgebundenes Rücklagenkapital	528'187.54	510'761.24
Jahresergebnis	75'282.34	449'251.41
Total Passiven	6'055'336.76	6'201'694.59

Bemerkungen

Jahresrechnung 2022 nach Swiss GAAP FER 21
Die detaillierte Jahresrechnung 2022 nach
Swiss GAAP FER 21 finden Sie auf unserer Homepage:
www.casa-depuoz.ch



ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung vom

1. Januar bis 31. Dezember 2022

Ertrag	2022	2021
Leistungsabgeltung innerkantonal	8'476'940.55	8'995'507.85
Leistungsabgeltung ausserkantonal	569'212.40	533'084.60
Erträge aus anderen Leistungen	1'383'518.21	1'545'893.18
Dienstleistungen, Handel, Produktion	79'823.75	67'460.15
Leistungen für Betreute	2'115.85	1'837.00
Nebenbetriebe	47'853.70	70'105.22
Leistungen an Personal und Dritte	105'734.00	133'517.71
Spenden und Mitgliederbeiträge	46'690.90	232'873.38
Zuweisung Spenden an zweckgebundene Fonds/ freies Kapital	-40'870.90	-229'003.38
Übriger Ertrag	16'379.91	16'161.15
Total Ertrag	10'687'398.37	11'367'436.86

Aufwand	2022	2021
Besoldungen	7'334'064.10	7'466'051.95
Sozialleistungen	1'335'240.50	1'341'114.10
Personalnebenaufwand	64'899.20	74'063.95
Honorare für Leistungen Dritter	363'390.87	454'701.50
Pflegerischer Bedarf	40'831.44	38'398.44
Lebensmittel und Getränke	298'285.87	321'501.59
Haushalt	36'585.97	41'066.41
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	234'905.90	260'391.33
Aufwand für Anlagennutzung	328'227.05	352'359.95
Energie und Wasser	124'482.10	114'051.75
Schulung, Ausbildung und Freizeit	95'415.46	88'668.43
Büro und Verwaltung	198'319.62	237'002.76
Aufwand Werk- und Beschäftigungsgruppe	36'698.50	35'496.95
Übriger Sachaufwand	118'816.75	88'756.34
Total Aufwand	10'610'163.33	10'913'625.45
Total Ausserord. Ergebnis	-1'952.70	-4'560.00
Erfolg	75'282.34	449'251.41



BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des Vereins Casa Depuoz, Zentrum für Schule, Ausbildung und Integration, Trun

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang) des Vereins Casa Depuoz für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr 2022 geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER (Kern-FER) und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER (Kern-FER) vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ilanz, 30. Mai 2023

CONFIDAR TREUHAND AG

Gabriel Derungs

Revisor Leitender Revisor Sion Friberg

Reilagen:

Jahresrechnung bestehend aus

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Eigenkapitalnachweis
- Geldflussrechnung
 Anhang

Confidar Treuhand AG Schulstrasse 59 • Postfach 98 • 7130 llanz/Glion Tel. 081 920 07 07 • info@confidar.ch • www.confidar.ch



ZENTRUM FÜR SCHULE, AUSBILDUNG UND INTEGRATION



Sonderbeschulung

Kantonales Sonderschulkompetenzzentrum Integrative Sonderschulung Separative Sonderschulung Wohninternat

Berufliche Massnahmen IV

Erstmalige berufliche Ausbildungen

Küche

Hauswirtschaft

Betriebsunterhalt

Wocheninternat

Integrationsmassnahmen

Abklärungspraktika

Aufbau- und Belastbarkeitstraining

Job Coaching

Wohnen und Beschäftigung Erwachsene

Wohnheim Trun und Rueras Tagesstruktur

Wohnstruktur

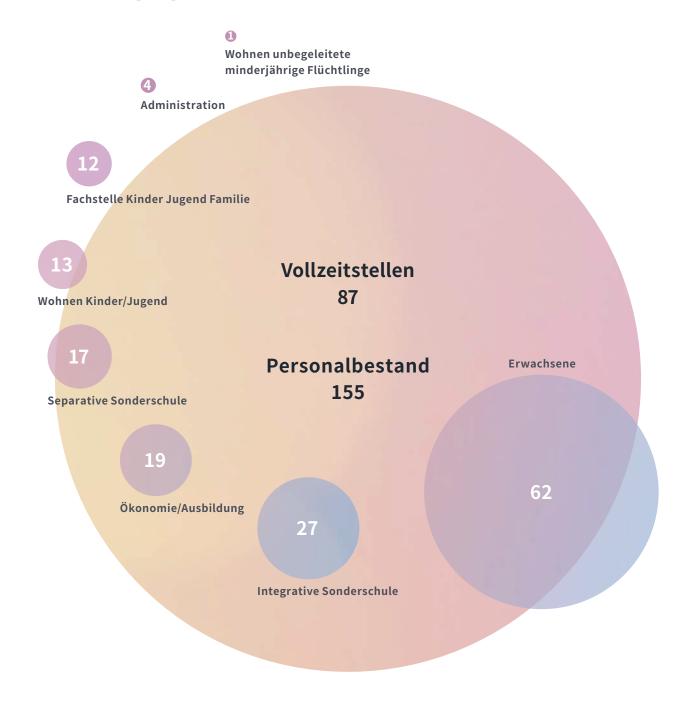
Arbeits- und Wohnbegleitung

Fachstelle Kinder Jugend Familie

Schulsozialarbeit Sozialpädagogische Familienbegleitung Begleitete Besuchstage Familien-Platzierungs-Organisation

Wohnen unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

PERSONAL



Dien	stiu	hil	äen
DICII	J tj u	DI	acii

Conradin Cavegn	25 Jahre	Milan Kocmanic	10 Jahre
Lorenz Alois Decurtins	20 Jahre	Reto Marti	10 Jahre
Carla Balett	15 Jahre	Reto Armin Morini	10 Jahre
Silvia Hess	15 Jahre	Rishi Kumar Shrestha	10 Jahre
Barbara Hoffmann Tomaschett	15 Jahre		
Reto Anton Blumenthal	10 Jahre	Ihre Ausbildung abgeschlosse	n hat
Maria Graziella Demont	10 Jahre	Ribeiro Lemos Francisca, Lernend	e KV
Manuela Deplazes	10 Jahre		
Jakob Frehner	10 Jahre		
Aurel Hosang	10 Jahre	Wir gratulieren allen herzlich!	

KLIENTEN UND MANDATE PRO BEREICH

